

## Übersicht Weiterbildungsformen

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

Weiterbildungsform

### IMPULS

Ein Thema wird in einer Einzelveranstaltung behandelt. Eine Impulsveranstaltung kann mehrere Aufträge in einem Arbeitswerkstatt oder mehreren Veranstaltungen zum gleichen Thema sein (z.B. in einer Tagung) und ein- oder mehrtägig sein (z.B. in einer Weiterbildung zum Lehramt). Anderswärts kann es für sich alleine stehen.

**W** **E** **I** **L** **D**  
**S** **E** **T** **U** **P**  
**I** **N** **G**  
**E**  
**R**

<input type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input type="checkbox"/> Erprobung
<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Halboffer	

[www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen](http://www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen)

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

Weiterbildungsform

### FACHDIDAKTISCHE BEGLEITANGEBOTE

Fachdidaktische Begleitangebote basieren auf Unterrichtsmaterialien, die von der Lehrperson in der Unterrichtspraxis erstellt werden. Sie unterstützen die Lehrpersonen bei der Bearbeitung von fachlichen Schwierigkeiten und der Entwicklung von didaktischen und fachdidaktischen Lernaktivitäten.

**W** **E** **I** **L** **D**  
**E** **I** **T** **E** **R**  
**D** **I** **N** **G**  
**U** **P** **G** **R** **A** **D** **E**

<input type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/> Erprobung
<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Halboffer	

[www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen](http://www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen)

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

Weiterbildungsform

### THEMENKURS

Die Lehrgenossen setzen sich vertiefend und intensiv mit einem pädagogischen Thema auseinander, das auf der Unterstufe ausgerichtet ist. Die Themen können durch die FMV oder Schulwegegen generiert werden.

**W** **E** **I** **L** **D**  
**K** **E** **E** **P** **U** **P**  
**T** **I** **N** **G**  
**R**

<input type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/> Erprobung
<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Halboffer	

[www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen](http://www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen)

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

Weiterbildungsform

### FACHLICHE VERTIEFUNG

Bei diesem Angebot steht die Erweiterung und Vertiefung des Fachwissens im Vordergrund. Die Lehrgenossen können sich in einem Seminar, in einem Workshop oder in einer Tagung vertiefen. Fachliche Anforderungen werden durch die Fachformel oder durch die Fachformel unterstützt.

**W** **E** **I** **L** **D**  
**W** **O** **R** **K** **U** **P**  
**E** **I** **N** **G**  
**T** **I** **N** **G**  
**E**  
**R**

<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/> Erprobung
<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Halboffer	

[www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen](http://www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen)

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

Weiterbildungsform

### UNTERRICHTSENTWICKLUNG

Eine Gruppe/Schule wird in einem Entwicklungsgespräch oder in einer Tagung einbezogen. Die Lehrgenossen können sich in einem Seminar, in einem Workshop oder in einer Tagung vertiefen. Fachliche Anforderungen werden durch die Fachformel oder durch die Fachformel unterstützt.

**W** **E** **I** **L** **D**  
**E** **I** **N** **G**  
**T** **U** **N** **E** **U** **P**  
**R** **E** **R** **N** **G**

<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/> Erprobung
<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Halboffer	

[www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen](http://www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen)

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

Weiterbildungsform

### PRAXISTREFF

Interessierte Lehrgenossen treffen sich zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit einem pädagogischen Thema. Ein Praxistreff kann aus mehreren Treffen bestehen, wenn verteilbar. Über ein Schuljahr hinweg. Bei diesem Vertiefungskurs oder Praxistreff können die Lehrgenossen sich in professionellen Lerngemeinschaften weiterentwickeln.

**W** **E** **I** **L** **D**  
**M** **E** **E** **T** **U** **P**  
**T** **I** **N** **G**  
**E**  
**R**

<input type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/> Erprobung
<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Halboffer	

[www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen](http://www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen)

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

Weiterbildungsform

### STUDIENREISE

Auf Studienreisen oder Exkursionen beschäftigen sich Lehrgenossen intensiv mit bildungsrelevanten Themen. Die Lehrgenossen können sich in einem Seminar, in einem Workshop oder in einer Tagung vertiefen. Fachliche Anforderungen werden durch die Fachformel oder durch die Fachformel unterstützt.

**W** **E** **I** **L** **D**  
**T** **R** **A** **V** **E** **L** **U** **P**  
**I** **N** **G**  
**E**  
**R**

<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input type="checkbox"/> Erprobung
<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Halboffer	

[www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen](http://www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen)

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

Weiterbildungsform

### ENTWICKLUNGSPROJEKT

Lehrgenossen arbeiten in einem Entwicklungsgespräch mit, das von einer Fachperson der PHBern geleitet oder begleitet wird. Die Lehrgenossen können sich in einem Seminar, in einem Workshop oder in einer Tagung vertiefen. Fachliche Anforderungen werden durch die Fachformel oder durch die Fachformel unterstützt.

**W** **E** **I** **L** **D**  
**S** **H** **A** **P** **E** **U** **P**  
**I** **N** **G**  
**T** **I** **N** **G**  
**E**  
**R**

<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/> Erprobung
<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Halboffer	

[www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen](http://www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen)

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

Weiterbildungsform

### UNTERRICHTSBERATUNG

Einzelne Lehrpersonen oder Gruppen können sich zur didaktischen, fachlichen oder überfachlichen Themen der Unterstufe beraten. Die Themen werden durch die FMV oder Schulwegegen generiert.

**W** **E** **I** **L** **D**  
**B** **A** **C** **K** **U** **P**  
**W** **E** **I** **T** **E** **R**  
**L** **I** **N** **G**  
**D** **U** **N** **G**  
**E**  
**R**

<input type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/> Erprobung
<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Halboffer	

[www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen](http://www.phbern.ch/weiterbildung/weiterbildungsformen)

# Mit Planungskarten Weiterbildungen entwickeln

## An wen richten sich die Karten?

- Schulleiterinnen und Schulleiter
- Fachbereichs- und Zyklusverantwortliche, Mitglieder von Steuer- und Projektgruppen
- Dozentinnen und Dozenten des IWM

## Wie können die Karten eingesetzt werden?

Die Weiterbildungsthemen werden von den Schulen möglichst bedarfsgerecht festgelegt. Sie können in unterschiedlichen Formen bearbeitet werden. Dafür bieten die Karten ein formales Gerüst. Sie wollen die Kommunikation über und die Planung von Weiterbildungen unterstützen, z.B.

- die Weiterbildungsplanung von Personen des IWM mit Schulleitungen, allenfalls mit Fachbereichs- oder Zyklusverantwortlichen sowie mit Mitgliedern von Steuer- und Projektgruppen
- die Weiterbildungsplanung der Schulleitungen vor Ort
- als Grundlage für künftige Bedarfsabschätzungen im Gespräch mit Anspruchsgruppen
- als Grundlage für die Angebotsplanung von Dozentinnen und Dozenten am IWM

## Kontakt und weitere Informationen

Regina Kuratle  
Bereichsleiterin Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik  
PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
regina.kuratle@phbern.ch

## Weiterbildungsplanung und Beratung für Schulen und Schulleitungen

Manfred Kuonen  
Bereichsleiter Kader- und Systementwicklung  
PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
manfred.kuonen@phbern.ch

Weiterbildungsform

# IMPULS

Ein Thema wird in einer Einzelveranstaltung behandelt. Eine Impulsveranstaltung kann einerseits Auftakt zu einer Reihe weiterer Veranstaltungen zum gleichen Thema sein (z.B. eine Tagung mit anschliessender Weiterbildung zum selben Thema). Andererseits kann sie für sich alleine stehen.



<input checked="" type="checkbox"/> <b>Selbststudium</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Präsenz</b>	<input type="checkbox"/> Erprobung
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Kurs</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hol-Angebot</b>	

## Bausteine

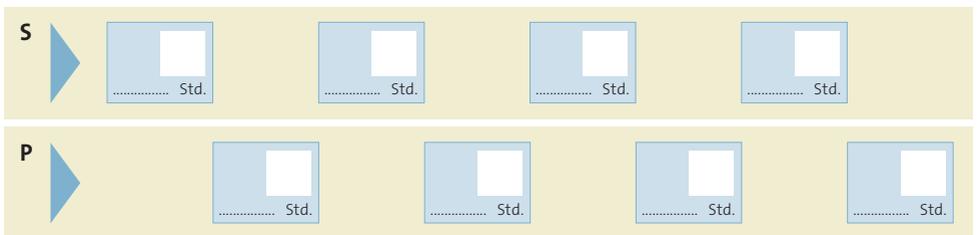
### Selbststudium (S)

Vor oder während den Präsenzveranstaltungen gibt es Aufträge für ein Selbststudium, beispielsweise Texte bearbeiten, Fragebogen ausfüllen, Präsentationen vorbereiten. Diese können analog oder digital erfolgen. Das Selbststudium kann zwischen 1 und 10 Stunden dauern.

### Präsenz (P)

Präsenzveranstaltungen beinhalten Inputs von Dozierenden, Reflexionsphasen und Praxisteile. Präsenzveranstaltungen dauern i.d.R. zwischen 3 und 6 Stunden pro Tag.

## Planung



Die Angebotsplanung mit den zur Verfügung stehenden Bausteinen ist beliebig kombinierbar: die gewünschten Bausteine auf der Zeitachse ankreuzen und die Dauer in Stunden eintragen.

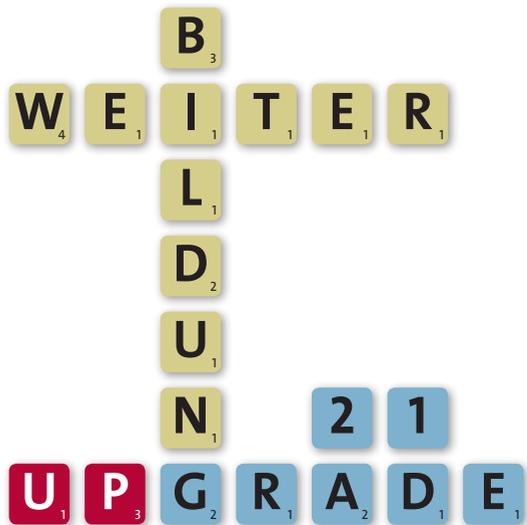
### Kontakt und weitere Informationen

Regina Kuratle  
Bereichsleiterin Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik  
PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
regina.kuratle@phbern.ch

Weiterbildungsform

# FACHDIDAKTISCHE BEGLEITANGEBOTE

Fachdidaktische Begleitangebote fokussieren auf Unterrichtsentwicklung sowie die Einführung des Lehrplans 21. Sie orientieren sich an Unterrichtsbeispielen der Teilnehmenden, an thematischen Schwerpunkten wie Beurteilung, Lehrmittel und fachspezifischen Lehrplanthemen.



<input type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/> Erprobung
	<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Hol-Angebot

## Bausteine

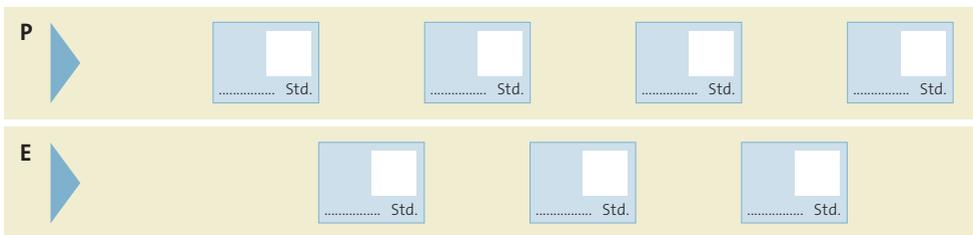
### Präsenz (P)

Präsenzveranstaltungen beinhalten Inputs von Dozierenden, Reflexionsphasen und Praxisteile. Präsenzveranstaltungen dauern i.d.R. zwischen 3 und 6 Stunden pro Tag.

### Erprobung (E)

Zwischen zwei Präsenzveranstaltungen finden Erprobungen im eigenen Unterricht statt. Das Erprobte wird dokumentiert, reflektiert und so aufbereitet, dass es in der nächsten Präsenzveranstaltung diskutiert werden kann. Erprobungen können zwischen 2 und 10 Stunden dauern.

## Planung



Die Angebotsplanung mit den zur Verfügung stehenden Bausteinen ist beliebig kombinierbar: die gewünschten Bausteine auf der Zeitachse ankreuzen und die Dauer in Stunden eintragen.

### Kontakt und weitere Informationen

Regina Kuratle  
Bereichsleiterin Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik  
PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
regina.kuratle@phbern.ch

Weiterbildungsform

# THEMENKURS

Die Lehrpersonen setzen sich vertieft und intensiv mit einem pädagogischen Thema auseinander, das auf den Unterricht ausgerichtet ist. Die Themen können durch das IWM oder Schulleitungen gesetzt werden.

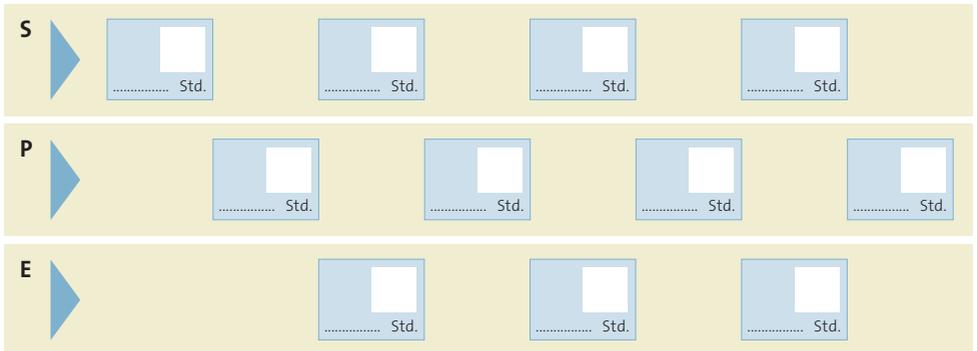


<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/> Erprobung
	<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Hol-Angebot

## Bausteine

<b>Selbststudium (S)</b>	Vor oder während den Präsenzveranstaltungen gibt es Aufträge für ein Selbststudium, beispielsweise Texte bearbeiten, Fragebogen ausfüllen, Präsentationen vorbereiten. Diese können analog oder digital erfolgen. Das Selbststudium kann zwischen 1 und 10 Stunden dauern.
<b>Präsenz (P)</b>	Präsenzveranstaltungen beinhalten Inputs von Dozierenden, Reflexionsphasen und Praxisteile. Präsenzveranstaltungen dauern i.d.R. zwischen 3 und 6 Stunden pro Tag.
<b>Erprobung (E)</b>	Zwischen zwei Präsenzveranstaltungen finden Erprobungen im eigenen Unterricht statt. Das Erprobte wird dokumentiert, reflektiert und so aufbereitet, dass es in der nächsten Präsenzveranstaltung diskutiert werden kann. Erprobungen können zwischen 2 und 10 Stunden dauern.

## Planung



Die Angebotsplanung mit den zur Verfügung stehenden Bausteinen ist beliebig kombinierbar: die gewünschten Bausteine auf der Zeitachse ankreuzen und die Dauer in Stunden eintragen.

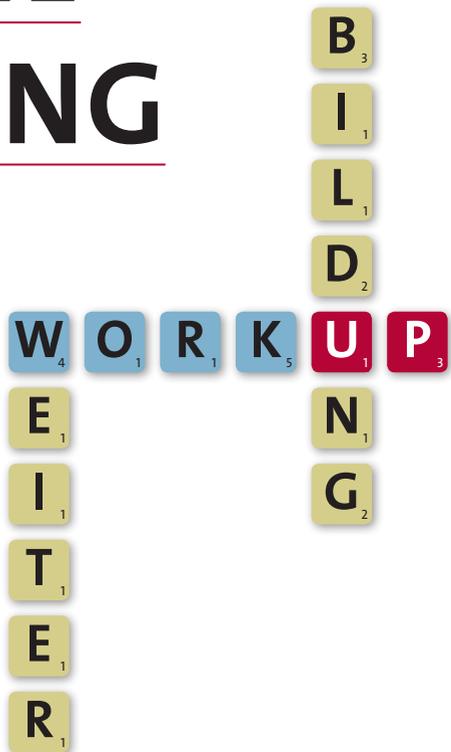
### Kontakt und weitere Informationen

Regina Kuratle  
Bereichsleiterin Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik  
PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
regina.kuratle@phbern.ch

Weiterbildungsform

# FACHLICHE VERTIEFUNG

Bei diesen Angeboten steht die Erweiterung und Vertiefung des fachlichen und fachdidaktischen Wissens und Könnens im Zentrum. Grundlagen können aufgefrischt und individuell erweitert werden. Fachliche Vertiefungen richten sich auch an fachfremd unterrichtende Lehrpersonen.

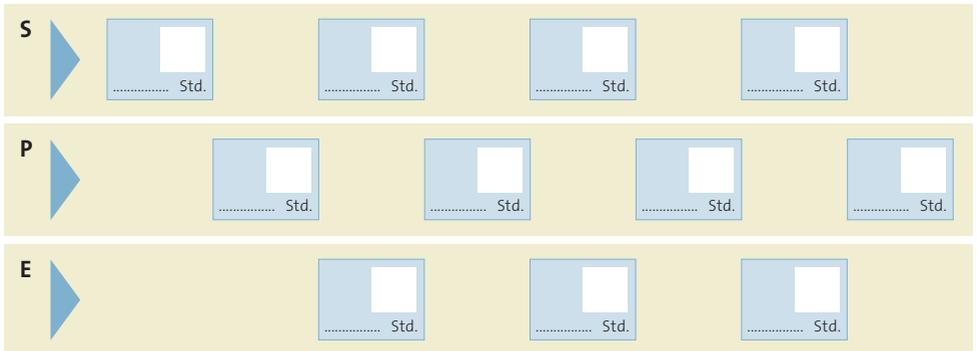


<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/> Erprobung
	<input checked="" type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Hol-Angebot

## Bausteine

<b>Selbststudium (S)</b>	Vor oder während den Präsenzveranstaltungen gibt es Aufträge für ein Selbststudium, beispielsweise Texte bearbeiten, Fragebogen ausfüllen, Präsentationen vorbereiten. Diese können analog oder digital erfolgen. Das Selbststudium kann zwischen 1 und 10 Stunden dauern.
<b>Präsenz (P)</b>	Präsenzveranstaltungen beinhalten Inputs von Dozierenden, Reflexionsphasen und Praxisteile. Präsenzveranstaltungen dauern i.d.R. zwischen 3 und 6 Stunden pro Tag.
<b>Erprobung (E)</b>	Zwischen zwei Präsenzveranstaltungen finden Erprobungen im eigenen Unterricht statt. Das Erprobte wird dokumentiert, reflektiert und so aufbereitet, dass es in der nächsten Präsenzveranstaltung diskutiert werden kann. Erprobungen können zwischen 2 und 10 Stunden dauern.

## Planung



Die Angebotsplanung mit den zur Verfügung stehenden Bausteinen ist beliebig kombinierbar: die gewünschten Bausteine auf der Zeitachse ankreuzen und die Dauer in Stunden eintragen.

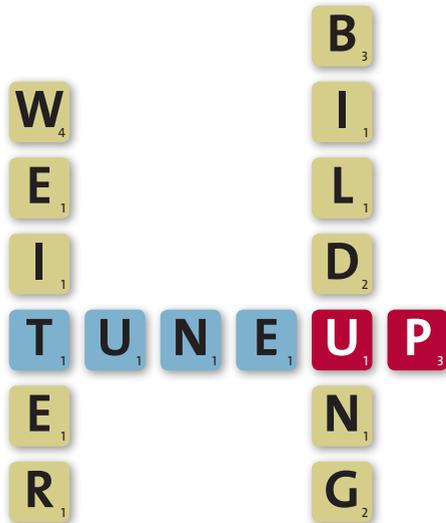
### Kontakt und weitere Informationen

Regina Kuratle  
Bereichsleiterin Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik  
PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
regina.kuratle@phbern.ch

Weiterbildungsform

# UNTERRICHTS- ENTWICKLUNG

Eine Gruppe/Schule setzt einen Entwicklungsschwerpunkt oder nimmt sich ein Projekt vor und lässt sich von einer Fachperson des IWM begleiten. Geplant und durchgeführt wird das Angebot von einer Kontaktperson der Gruppe/Schule und der Fachperson des IWM.

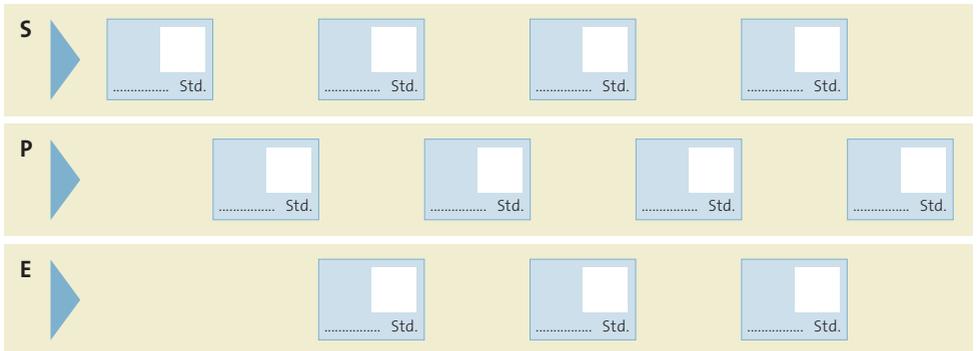


<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/> Erprobung
<input type="checkbox"/> Kurs	<input checked="" type="checkbox"/> Hol-Angebot	

## Bausteine

<b>Selbststudium (S)</b>	Vor oder während den Präsenzveranstaltungen gibt es Aufträge für ein Selbststudium, beispielsweise Texte bearbeiten, Fragebogen ausfüllen, Präsentationen vorbereiten. Diese können analog oder digital erfolgen. Das Selbststudium kann zwischen 1 und 10 Stunden dauern.
<b>Präsenz (P)</b>	Präsenzveranstaltungen beinhalten Inputs von Dozierenden, Reflexionsphasen und Praxisteile. Präsenzveranstaltungen dauern i.d.R. zwischen 3 und 6 Stunden pro Tag.
<b>Erprobung (E)</b>	Zwischen zwei Präsenzveranstaltungen finden Erprobungen im eigenen Unterricht statt. Das Erprobte wird dokumentiert, reflektiert und so aufbereitet, dass es in der nächsten Präsenzveranstaltung diskutiert werden kann. Erprobungen können zwischen 2 und 10 Stunden dauern.

## Planung



Die Angebotsplanung mit den zur Verfügung stehenden Bausteinen ist beliebig kombinierbar: die gewünschten Bausteine auf der Zeitachse ankreuzen und die Dauer in Stunden eintragen.

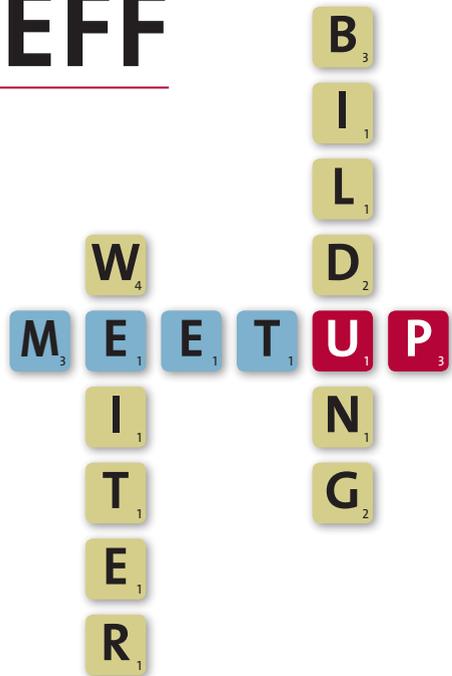
### Kontakt und weitere Informationen

Regina Kuratle  
Bereichsleiterin Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik  
PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
regina.kuratle@phbern.ch

Weiterbildungsform

# PRAXISTREFF

Interessierte Lehrpersonen treffen sich zur vertieften Auseinandersetzung mit einem festgelegten Thema. Ein Praxistreff kann aus mehreren Treffen, beispielsweise vier verteilt über ein Schuljahr, bestehen. Bei dieser Variante kann jeder Praxistreff einem Thema gewidmet sein. Praxistreffs können sich zu professionellen Lerngemeinschaften weiterentwickeln.



<input type="checkbox"/>	Selbststudium	<input checked="" type="checkbox"/>	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Erprobung
		<input checked="" type="checkbox"/>	Kurs	<input checked="" type="checkbox"/>	Hol-Angebot

## Bausteine

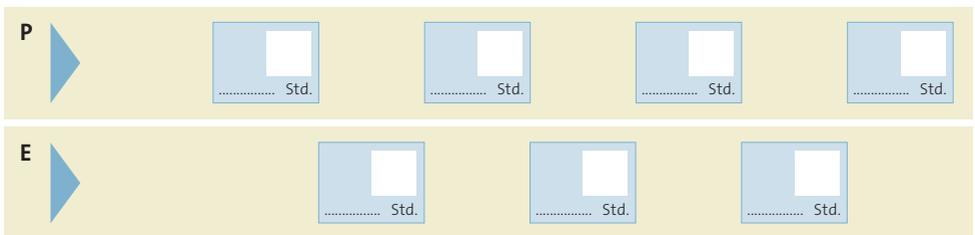
### Präsenz (P)

Präsenzveranstaltungen beinhalten Inputs von Dozierenden, Reflexionsphasen und Praxisteile. Präsenzveranstaltungen dauern i.d.R. zwischen 3 und 6 Stunden pro Tag.

### Erprobung (E)

Zwischen zwei Präsenzveranstaltungen finden Erprobungen im eigenen Unterricht statt. Das Erprobte wird dokumentiert, reflektiert und so aufbereitet, dass es in der nächsten Präsenzveranstaltung diskutiert werden kann. Erprobungen können zwischen 2 und 10 Stunden dauern.

## Planung



Die Angebotsplanung mit den zur Verfügung stehenden Bausteinen ist beliebig kombinierbar: die gewünschten Bausteine auf der Zeitachse ankreuzen und die Dauer in Stunden eintragen.

### Kontakt und weitere Informationen

Regina Kuratle  
Bereichsleiterin Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik  
PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
regina.kuratle@phbern.ch

Weiterbildungsform

# STUDIEN- REISE

Auf Studienreisen oder Exkursionen beschäftigen sich Lehrpersonen intensiv mit bildungsrelevanten Themen. Sie besuchen beispielsweise Schulen, Universitäten oder pädagogische Hochschulen im In- und Ausland. Die Reisen werden von Dozierenden der PHBern begleitet und wenn möglich mit Drittmitteln finanziert.



<input checked="" type="checkbox"/> <b>Selbststudium</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Präsenz</b>	<input type="checkbox"/> Erprobung
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Kurs</b>	<input type="checkbox"/> Hol-Angebot	

## Bausteine

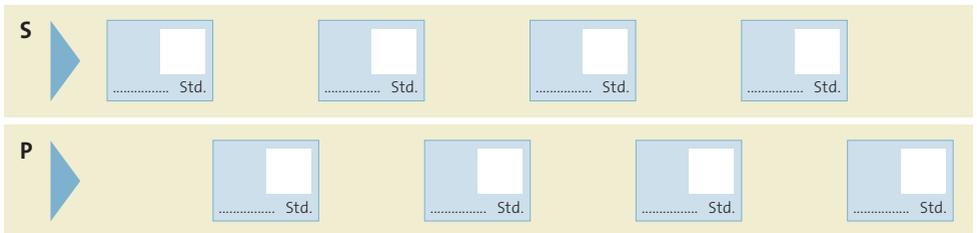
### Selbststudium (S)

Vor oder während den Präsenzveranstaltungen gibt es Aufträge für ein Selbststudium, beispielsweise Texte bearbeiten, Fragebogen ausfüllen, Präsentationen vorbereiten. Diese können analog oder digital erfolgen. Das Selbststudium kann zwischen 1 und 10 Stunden dauern.

### Präsenz (P)

Präsenzveranstaltungen beinhalten Inputs von Dozierenden, Reflexionsphasen und Praxisteile. Präsenzveranstaltungen dauern i.d.R. zwischen 3 und 6 Stunden pro Tag.

## Planung



Die Angebotsplanung mit den zur Verfügung stehenden Bausteinen ist beliebig kombinierbar: die gewünschten Bausteine auf der Zeitachse ankreuzen und die Dauer in Stunden eintragen.

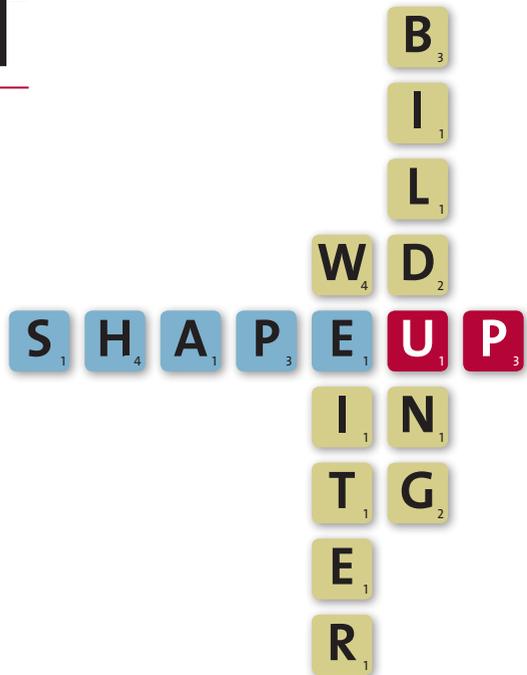
### Kontakt und weitere Informationen

Regina Kuratle  
Bereichsleiterin Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik  
PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
regina.kuratle@phbern.ch

Weiterbildungsform

# ENTWICKLUNGS- PROJEKT

Lehrpersonen arbeiten in einem Entwicklungsprojekt mit, das von einer Fachperson der PHBern geleitet oder begleitet wird. Solche Projekte können auch mithilfe von Drittmitteln durchgeführt werden. Lehrpersonen beteiligen sich am Projekt in Form von Erprobungen, Unterrichtsentwicklungen, Praxisforschung etc.

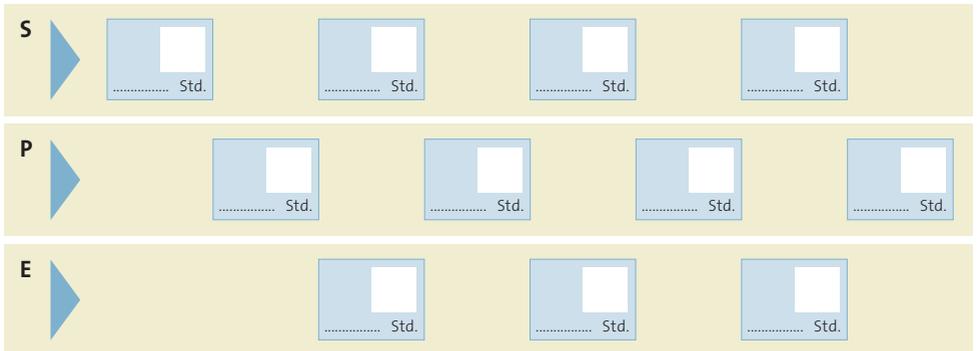


<input checked="" type="checkbox"/> <b>Selbststudium</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Präsenz</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Erprobung</b>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Kurs</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hol-Angebot</b>	

## Bausteine

<b>Selbststudium (S)</b>	Vor oder während den Präsenzveranstaltungen gibt es Aufträge für ein Selbststudium, beispielsweise Texte bearbeiten, Fragebogen ausfüllen, Präsentationen vorbereiten. Diese können analog oder digital erfolgen. Das Selbststudium kann zwischen 1 und 10 Stunden dauern.
<b>Präsenz (P)</b>	Präsenzveranstaltungen beinhalten Inputs von Dozierenden, Reflexionsphasen und Praxisteile. Präsenzveranstaltungen dauern i.d.R. zwischen 3 und 6 Stunden pro Tag.
<b>Erprobung (E)</b>	Zwischen zwei Präsenzveranstaltungen finden Erprobungen im eigenen Unterricht statt. Das Erprobte wird dokumentiert, reflektiert und so aufbereitet, dass es in der nächsten Präsenzveranstaltung diskutiert werden kann. Erprobungen können zwischen 2 und 10 Stunden dauern.

## Planung



Die Angebotsplanung mit den zur Verfügung stehenden Bausteinen ist beliebig kombinierbar: die gewünschten Bausteine auf der Zeitachse ankreuzen und die Dauer in Stunden eintragen.

### Kontakt und weitere Informationen

Regina Kuratle  
Bereichsleiterin Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik  
PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
regina.kuratle@phbern.ch

Weiterbildungsform

# UNTERRICHTS- BERATUNG

Einzelne Lehrpersonen oder Gruppen lassen sich zu didaktischen, fachlichen oder überfachlichen Themen ihres Unterrichts beraten. Die Themen richten sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden.



Selbststudium

Präsenz

Erprobung

Kurs

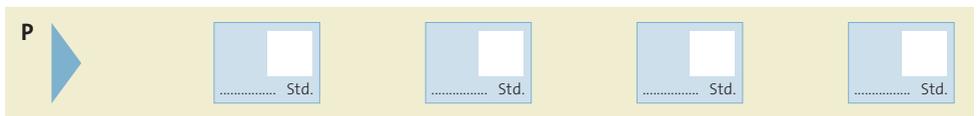
Hol-Angebot

## Baustein

### Präsenz (P)

Präsenzveranstaltungen beinhalten Inputs von Dozierenden, Reflexionsphasen und Praxisteile. Präsenzveranstaltungen dauern i.d.R. zwischen 3 und 6 Stunden pro Tag.

## Planung



Die Angebotsplanung mit den zur Verfügung stehenden Bausteinen ist beliebig kombinierbar: die gewünschten Bausteine auf der Zeitachse ankreuzen und die Dauer in Stunden eintragen.

### Kontakt und weitere Informationen

Regina Kuratle  
Bereichsleiterin Lehrplan, Fächer, Fachdidaktik  
PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung  
regina.kuratle@phbern.ch